

Kindergartenbedarfsplanung 2023/2024



Inhalt

Einleitung.....	3
Bestandsaufnahme.....	4
Entwicklung der Zahl der Kinder in der Gemeinde Mainhardt	5
Betreuungsplätze in der Gemeinde Mainhardt.....	6
Aktuelle Belegungszahlen in der Gemeinde Mainhardt.....	7
Kostenentwicklung der Kindertagesstätten 2015-2023.....	8
Bedarfsplanung	9

Einleitung

Das SGB VIII und das Kindertagesbetreuungsgesetz verpflichtet Kommunen den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen quantitativ und qualitativ zu planen.

Dabei sind bei der Bedarfsplanung neben den Geburtenzahlen die regionalen Verhältnisse zu berücksichtigen. Mit Einführung des Rechtsanspruches für Kinder ab drei Jahren und ab 2013, einem Anspruch ab einem Jahr, lag das Hauptaugenmerk auf dem Ausbau der U3-Betreuung. Ein Einbruch der Geburtenzahlen ist nicht zu erwarten, eher eine Steigerung. Gesellschaftlich ist inzwischen die Bereitschaft Kinder ab dem 2. Lebensjahr betreuen zu lassen, extrem gestiegen und inzwischen fast schon normal.

Das Leistungsangebot soll sich an den Lebenswelten von Familien orientieren. Die Anfragen nach einem warmen Mittagessen nehmen deutlich zu.

Neben der Herausforderung zeitnah auf sich stark ändernde Bedarfe der Familien zu reagieren, muss ein besonderes Augenmerk auf der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung liegen. Themen der Zukunft werden die Integration von Kindern mit Fluchterfahrung und der Ausbau von Betreuungsplätzen, aber auch die steigenden Kosten und der Fachkräftemangel sein.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg muss die Gemeinde in den kommenden Jahren optimale, kostenbewusste, Qualitative und Nachhaltige Lösungen für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen finden.

Bestandsaufnahme

Einrichtung		Plätze nach Betriebserlaubnis	Belegte Plätze	Plätze Ü3	Plätze U3
Kindergarten Schultheiß Huzele	4 GT/VÖ Gruppen (3-6 Jahre) + 3 Kleinkindgruppe (1-3 Jahre)	120	109	90	30
Kindergarten Herrenwiesen	2 VÖ Gruppen (3-6 Jahre) + 1 Kleinkindgruppe (1-3 Jahre)	60	60	50	10
Kindergarten Bubenorbis	1 VÖ Gruppe (2-6 Jahre) 1 VÖ Gruppe (3-6 Jahre)	47	33	42	5
Kindergarten Hütten	1 VÖ Gruppe (3-6 Jahre)	22	20	22	0
Kindergarten Ammertsweiler	1 VÖ -Gruppe (3-6 Jahre)	22	11	22	0
Kindergarten Lachweiler	1 VÖ Gruppe (2-6 Jahre) + 1 VÖ Gruppe (2-6 Jahre)	47	42	42	5
Waldkindergarten	1 VÖ Gruppe (3-6 Jahre)	20	20	20	0
Plätze gesamt:		338	295	288	50
				338	



Entwicklung der Zahl der Kinder in der Gemeinde Mainhardt

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Kinder in der Gemeinde im Alter zwischen **1 und 6 Jahren nach Einwohnermeldedaten** vom 01.03.2023 erfasst.

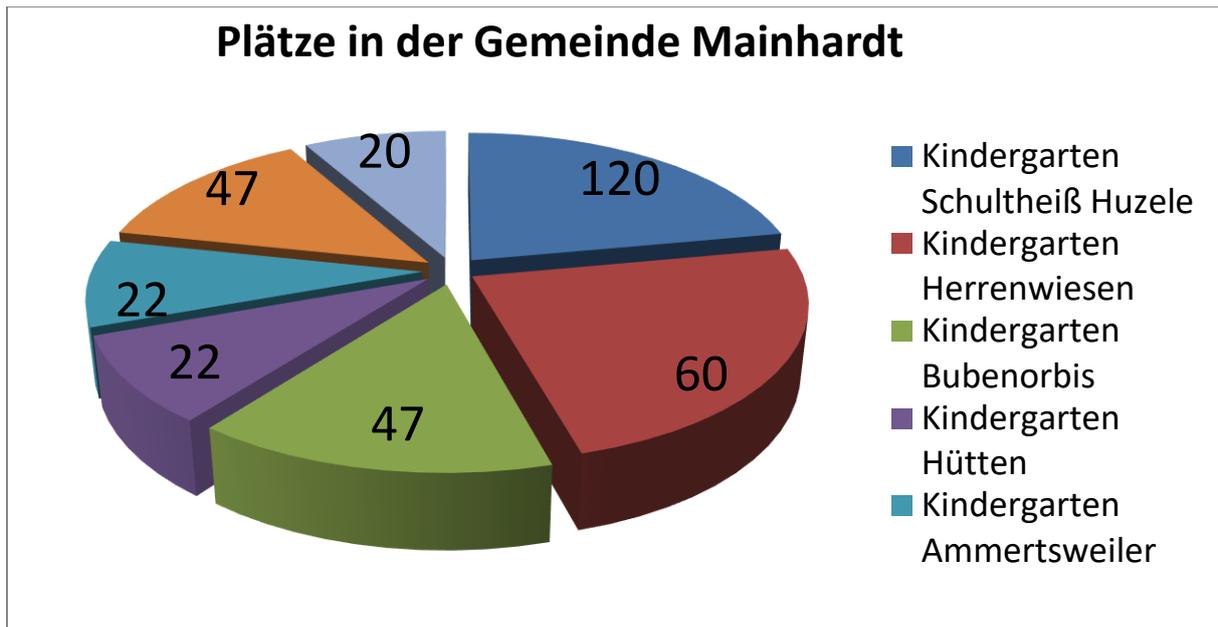
	Jahrgang	Mainhardt	Ammertsweiler	Bubenorbis	Hütten	Lachweiler	Gesamt Gemeinde Mainhardt
Ü3 - Gesamt	01.07.2016 - 31.06.2017	32	6	7	5	13	59
	01.07.2017 - 31.06.2018	54	6	7	5	10	54
	01.07.2018 - 30.06.2019	44	2	10	5	8	61
	01.07.2019 - 30.06.2020	30	9	6	4	10	76
Gesamt:		160	23	30	19	41	273
U3 - Gesamt	01.07.2020 - 30.06.2021	34	6	10	4	4	58
	01.07.2021 - 30.06.2022	32	5	8	4	8	57
	01.07.2022 - Heute	26	2	4	5	2	39
Gesamt:		92	13	22	13	14	154
Kinderzahlen Gesamt:		252	36	52	32	55	427

Die Kinderzahlen in Mainhardt bleiben weiter auf hohem Niveau und steigen sogar im Vergleich zum letzten Jahr (403 Kinder). Dies kommt zum einem durch Neugeburten, aber auch ein Großteildurch Zuzüge in die Gemeinde. Auch das neue Baugebiet Omega macht sich inzwischen bemerkbar, was bei den Zahlen im Kernort deutlich zu entnehmen ist.

Betreuungsplätze in der Gemeinde Mainhardt

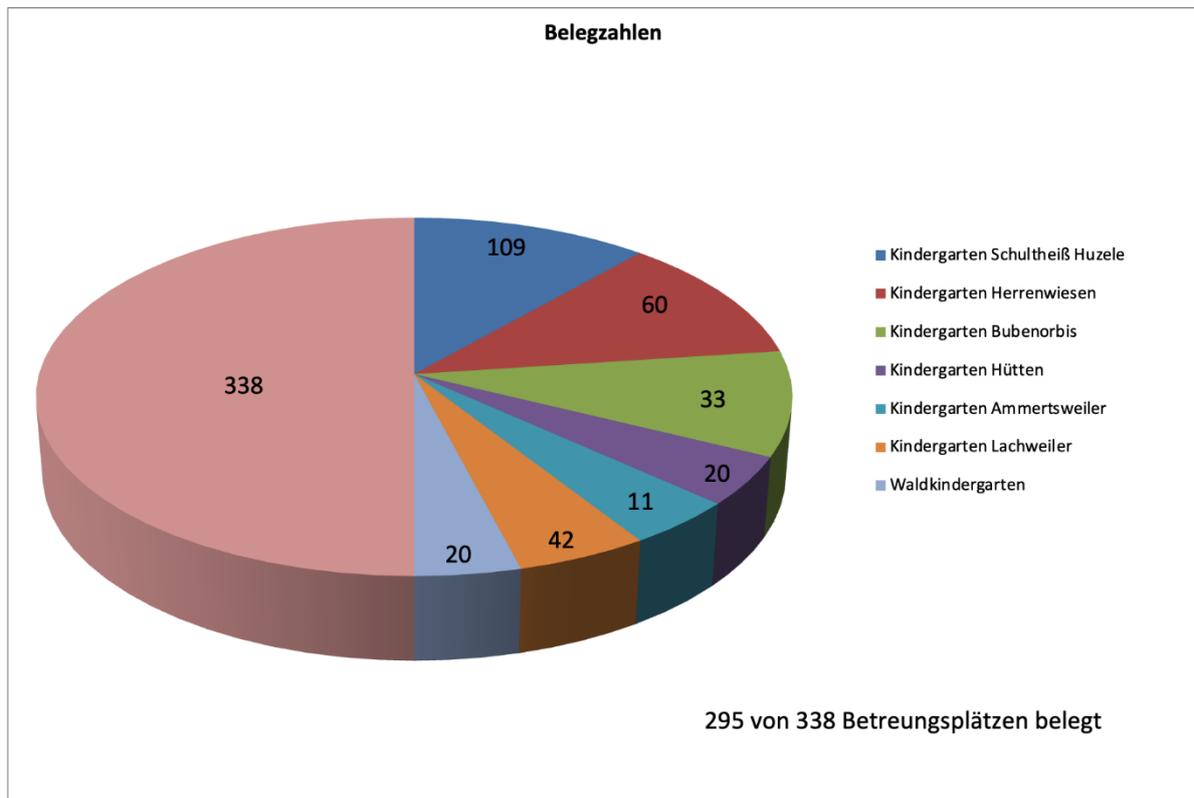
Die nachfolgende Tabelle zeigt die momentan vorhandenen Betreuungsplätze in Mainhardt und Teilorten Bubenorbis, Hütten, Ammertsweiler und Lachweiler. Die Betreuungsplätze vom Waldkindergarten sind hier mit hineingerechnet.

Aktuell sind es in der Gemeinde 338 Plätze.



Die Gemeinde Mainhardt bietet mit sechs Kindergärten und dem Waldkindergarten 338 Betreuungsplätze. Im Vergleich zum letzten Jahr (298 Plätze) stieg der Bedarf im Ü3 Bereich deutlich.

Aktuelle Belegungszahlen in der Gemeinde Mainhardt



Aktuell sind in der Gemeinde Mainhardt 295 Kinder in Betreuung.

Bis zu den Sommerferien sind die Kindergärten in der Gemeinde insgesamt voll ausgelastet. Gerade im Ü3 Bereich ist eine Steigerung zu erkennen.

Durch die Bedarfsplanungen in den letzten Jahren und vorrausschauende Entscheidungen, wie der Anbau am Kindergarten Schultheiß-Huzele, ist die Gemeinde für die nächsten Jahre gut aufgestellt.

Kostenentwicklung der Kindertagesstätten 2015-2023

Im letzten Jahr sind im Bereich der Kindertagesbetreuung folgende Kosten angefallen.

Kostenentwicklung der Kindertagesstätten	2015 - 2023								Stand 06.04.2023	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Ordentl. Erträge	884.991 €	930.010 €	734.453 €	844.203 €	1.087.047 €	1.161.532 €	1.342.664 €	1.567.017 €	1.509.000 €	
Ordentl. Aufwendungen	1.802.974 €	1.927.429 €	1.732.963 €	2.191.817 €	2.345.240 €	2.511.625 €	2.796.716 €	3.172.894 €	3.342.400 €	
Zuschussbedarf	917.983 €	997.419 €	998.510 €	1.347.614 €	1.258.193 €	1.350.093 €	1.454.052 €	1.605.877 €	1.833.400 €	
Kostendeckungsgrad	49,09%	48,25%	42,38%	38,52%	46,35%	46,25%	48,01%	49,39%	45,15%	
Elternbeiträge	206.069 €	203.959 €	230.037 €	253.445 €	269.043 €	223.840 €	261.985 €	376.788 €	372.500 €	
Kostendeckung aus Elternbeiträgen	11,43%	10,58%	13,27%	11,56%	11,47%	8,91%	9,37%	11,88%	11,14%	
Förderung Land n.§ 29 FAG	579.471 €	519.250	454.756 €	484.786 €	710.700	844.342	969.325 €	1.050.107 €	1.051.000 €	
Kostendeckungsgrad aus Förderung Land	32,14%	26,94%	26,24%	22,12%	30,30%	33,62%	34,66%	33,10%	31,44%	
Anzahl Kinder im Kiga zum 01.07.	219	215	217	244	244	245	269	292	295	
Zuschussbedarf pro Kind im Jahr	4.192 €	4.639 €	4.601 €	5.523 €	5.157 €	5.511 €	5.405 €	5.500 €	6.215 €	
Plätze insgesamt	254	254	254	254	254	254	300	328	338	
Zahl der Gruppen	13	13	13	13	13	16	16	17	17	
Anmerkung Elternbeiträge 2020/2021: Erlass wegen Schließtage Corona. Ersatz vom Land ist 2021 gebucht										
Anmerkung Förderung Land: Für die Berechnung der Förderung 2022 werden coronabedingt die Kinderzahlen zum 01.03.2020 und nicht zum 01.03.2021 zugrundegelegt.										
Die von uns vorgenommenen Optimierungen wirken sich deshalb erst 2023 aus.										

Bedarfsplanung

Auch in den nächsten Jahren werden die Kinderzahlen in Mainhardt auf hohem Niveau bleiben. Im Vergleich zum letzten Jahr sind sie nochmal deutlich gestiegen. Bedingt durch den Zuzug junger Familien, steigende Geburtenraten und nicht zuletzt auch die Bereitschaft sein Kind frühzeitiger in die Betreuung zu geben, werden unsere Einrichtungen auch in den nächsten Jahren gut ausgelastet sein. Der Bedarf stieg im vergangenen Jahr um fast 40 Plätze. Hier macht sich inzwischen das Neubaugebiet Omega deutlich bemerkbar.

Durch den Anbau am Kindergarten-Schultheiß-Huzele hat man für die nächsten Jahr3 gut vorgesorgt und kann auch den Bedarf in den nächsten Jahren gut abdecken.

Ausblick

Insgesamt werden in dem Bereich Kindertagesbetreuung auch in den nächsten Jahren erhebliche Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen.

Zahlreiche komplexe Herausforderungen müssen vor allem durch die Träger bewältigt werden.

Gesellschaft und Politik haben ihren Blick auf das System der Kinderbetreuung gerichtet. Gute Betreuung, gutes Bildungsangebot, Vereinbarkeit von Beruf und Familie usw.

Viele dieser Problemstellungen und ihre Lösungsansätze stehen miteinander in Wechselwirkung. Eine Drehung an der einen Stellschraube wirkt zwangsläufig auf andere Faktoren ein.

Fast täglich kommen neue Forderungen und Aufgaben auf die Kitas und die Träger zu: immer mehr Leistungen wie flexiblere Öffnungszeiten, Inklusion, Sprachförderung usw.

Die finanziellen Auswirkungen sind dramatisch und werden auch in den nächsten Jahren kontinuierlich steigen.

Der angespannte Fachkräftemarkt tut sein übriges dazu beitragen. In Baden-Württemberg fehlen insgesamt über 30.000 Fachkräfte, da ist der Rechtsanspruch für die Ganztagesbetreuung in der Grundschule (tritt 2026 in Kraft) gar nicht miteingerechnet.

In der Gemeinde haben wir es in den letzten Jahren immer wieder gut hinbekommen, einmal durch gute Planungen, aber auch weitreichende und nicht immer einfach zu treffenden Entscheidungen.

Der Spielraum wird aber Jahr für Jahr kleiner, die Anforderungen und Erwartungshaltung seitens Politik oder auch Eltern immer größer. Diese Schere geht kontinuierlich auseinander, so dass der Bereich der Kindertageseinrichtung auch weiterhin unter einem enormen Veränderungsdruck stehen werden.